

Vorwort

Die Unternehmensbewertung ist wohl eine jener wirtschaftswissenschaftlichen Disziplinen, die am interessantesten und vielfältigsten ist. Nirgendwo sonst aggregiert man das branchenmäßige Umfeld, allgemeine wirtschaftliche Entwicklungen und die Performance des individuellen Unternehmens in mehr oder weniger eine Zahl, den Unternehmenswert.

Nicht selten werden wir als Berater damit konfrontiert, Planzahlen „kurz in unser Schema“ einzusetzen und „schnell einmal einen Wert zu rechnen“. Es kostet uns oftmals eine gewisse Überredungskunst, dem Klienten mitzuteilen, dass die Unternehmensbewertung eine hochqualitative Dienstleistung ist, die eine sehr detaillierte Befassung mit dem Bewertungsobjekt und dem Umfeld, aber auch einer hohen Methodenkompetenz bedarf und nicht zuletzt auch ein wesentliches Risiko für den Unternehmensbewerter darstellt.

Die Bedeutung der Unternehmensbewertung ist auch dahingehend eine wesentliche, als die im Zusammenhang mit Unternehmensbewertungen bestehenden Fragestellungen meist bedeutend sind. Entweder geht es um Kauf oder Verkauf von Unternehmen (-steilen) oder um die Werthaltigkeit einzelner Assets oder um andere strategische Eigentümerentscheidungen, die eine Wertermittlung notwendig machen. Auch nur in Nuancen methodisch falsch berechnete Unternehmenswerte können zu Fehlentscheidungen führen, die mitunter den Eigentümer sehr teuer zu stehen kommen oder zu einem falschen Ausweis von Werten von Vermögensgegenständen führen können (und damit den Adressaten von Jahresabschlüssen ein falsches Bild der Vermögenslage vorgeben).

Nicht selten führen überschlägige Rechnungen oder auch nur scheinbar kleine methodische Fehler zu falschen Unternehmenswerten. Aus diesem Grund ist sowohl bei der Berechnung als auch bei der Interpretation von Unternehmenswerten Vorsicht geboten. Im Zweifelsfall lohnt sich aus unserer Erfahrung meist, der Bewertung die richtige Bedeutung beizumessen - wir sehen in der Bewertungspraxis laufend Fälle, in denen durch oberflächlich ermittelte Unternehmenswerte wesentliche Aspekte vergessen und in der Folge Fehlentscheidungen getroffen werden.

Das vorliegende Werk ist eine Sammlung von Beiträgen, die von Mitarbeitern des Unternehmensbewertungsteams von EY geschrieben wurden und befasst sich mit unterschiedlichen Fragestellungen der Unternehmensbewertung. Generell steht die Praxisorientierung im Fokus der einzelnen Beiträge.

Im Mittelpunkt aller Artikel steht das neue Fachgutachten für Unternehmensbewertung, welches in vielerlei Hinsicht einen neuen Standard für Unternehmensbewertungen setzt.

Die einzelnen Beiträge widmen sich ausgewählten Fragestellungen im Zusammenhang mit Unternehmensbewertungen und können sowohl gesondert als auch im Kontext gelesen werden. Die Auswahl der Themengebiete erfolgte aus unseren Erfahrungen was kritische Fragestellungen im Zusammenhang mit Unternehmensbewertungen sind und wo oft auch Fehler unterlaufen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen des Buches und interessante Stunden.

Graz, im Dezember 2014

Die Autoren